

Absender:

Herr Reuter, BIBS, Stadtbezirksrat 213

18-08672
Anfrage (öffentlich)

Betreff:

Eröffnung "Garten der Erinnerung" am 1. September 2018

Empfänger:

Stadt Braunschweig
Der Oberbürgermeister

Datum:

31.07.2018

Beratungsfolge:

Stadtbezirksrat im Stadtbezirk 213 Südstadt-Rautheim-Mascherode
(zur Beantwortung)

14.08.2018

Status

Ö

Sachverhalt:

Am 21.08.2017 informierten drei Vertreterinnen der Anwohner*innen des Neubaugebiets „Roselies“ Herrn Oberbürgermeister Markurth über die Ergebnisse einer „parteionabhängige(n) Umfrage zum Thema Garten der Erinnerung“. Von den 163 Haushalten im Wohngebiet wurden 123 (75,5 %) angetroffen und befragt. 56 % (18 % egal, 32 % dagegen) der 388 Personen sprachen sich für die Errichtung eines (Garten der Erinnerung“ mit der Einschränkung einer anderen Gestaltung aus. Zwischenzeitlich zog die AfD ihre für August 2017 geplante Umfrage zurück.

Gemeinsam mit der Verwaltung wurde eine einvernehmliche Lösung entwickelt, so dass am 14.06.2018 mit dem Bau begonnen werden konnte. Auch hier waren neben Vertretern des Stadtbezirksrates wieder Einwohner*innen aktiv anwesend.

Die Eröffnung des „Garten der Erinnerung“ im Beisein der Delegation aus Aiseau-Presles (ehemals „Roselies“, Belgien) ist für den 01.09.2018 geplant.

In diesem Zusammenhang frage ich die Verwaltung:

1. In welcher Form werden die Anwohner*innen im Wohngebiet „Roselies“ sowie der Stadtbezirksrat und der Heimatpfleger in die Gestaltung der Eröffnungsfeier am 01.09.2018 einbezogen?

2. Welchen Beitrag kann die Kita „Roselies“ leisten?

gez.

Jürgen Reuter

Anlage/n:

Keine